

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**WAS VON DER LIEBE BLEIBT**

Ilyas und Yasemin sind ein Liebespaar, seit fünfzehn Jahren. Dann geschieht etwas Entsetzliches: Aus dem Nichts wird Yasemin bei einem Anschlag auf ihr Café von Unbekannten erschossen. Ilyas Leben und das der gemeinsamen Tochter Senna gerät aus den Fugen. Ilyas verliert den Boden unter den Füßen als er selbst von der Polizei verdächtigt und Yasemin eines Doppellebens bezichtigt wird, sie habe die verbotene PKK unterstützt. Die Polizei ermittelt, doch Antworten bleibt sie schuldig. Je länger diese Verdächtigungen andauern, desto mehr stellt Ilyas sich die Frage: War Yasemin wirklich die Frau, die er geliebt hat? Was bleibt von der Liebe?



Es ist ein seltener Glücksfall, wenn das Politische und das Private so klug miteinander verwoben werden wie in dem Kinospießfilm von Regisseur und Drehbuchautor Kanwal Sethi. Der Film verknüpft den politischen Hintergrund der individuellen Schicksale von Ilyas und Yasemin, zwei Deutsche türkischer und kurdischer Abstammung – und seine eigenen Erfahrungen – geschickt mit einer berührenden Liebesgeschichte. In seinem aktuellen Film nähert sich Sethi dem im deutschen Kino kaum berührten Thema struktureller Rassismus an. Davon zu erzählen, ist heute wichtiger denn je. Sethi stellt schon mit Filmen wie FERNES LAND (2011) und ONCE AGAIN – EINE LIEBE IN MUMBAI (2018) sein Gespür unter Beweis, gesellschaftlich relevante Themen poetisch zu erzählen. **Montag 6.5.: Regisseur Kanwal Sethi ist zu Gast im Lichtwerk und stellt seinen Film persönlich vor. Nach der Vorstellung wird es ein Filmgespräch geben.**

D 2024, R: Kanwal Sethi, D: Serkan Kaya, Seyneb Saleh, Amira Demirkiran, 100 Min., FSK ab 12, Erstaufführung

**ZWISCHEN UNS DAS LEBEN**

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenem Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. „Ein ... wahnsinnig zärtlicher Film über die Einsamkeit und das Bereuen, der vor allem dann begeistert, wenn er die (Selbst-)Isolation der Hauptfiguren aufbricht und seinen sonst so konzentrierten Blick plötzlich für einige Zeit abschweifen lässt.“ (filmstarts.de) „Ein feinsinniges, meisterlich inszeniertes Drama, eingebettet in suggestive Landschaftspanoramen und elegant zwischen Melancholie und einem köstlichen Sinn für Humor changierend, der bisweilen an die Filme von Jacques Tati erinnert. - Sehenswert ab 16.“ (filmdienst.de)

F 2023, R: Stéphane Brizé, D: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura 115 Min., FSK 12, 2. Woche

**ES SIND DIE KLEINEN DINGE**

Herausragend besetzt mit dem legendären Michel Blanc und der bezaubernden Julia Piaton erzählt der Film einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht! Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht...

F 2023, R: Mélanie Auffret, D: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski u.a., 91 Min., FSK 12, 3. Woche

**EIN GLÜCKSFALL**

Als Fanny ihrem Schulfreund Alain auf der Straße begegnet, ahnt sie noch nicht, als wie schicksalhaft sich dieser Zufall noch erweisen wird. Die in einem Pariser Auktionshaus arbeitende Fanny trifft auf der Straße zufällig den Romanautoren Alain, der schon damals total in sie verknallt war, als sie noch gemeinsam eine Schule in New York besucht haben. Fanny ist zwar inzwischen mit dem sehr wohlhabenden Steuervermeidungsspezialisten Jean (Melvil Poupaud) in zweiter Ehe verheiratet, aber dann kommt es doch, wie es (gerade in Paris) kommen muss: Fanny und Alain beginnen eine Affäre.

F 2023 R: Woody Allen., D: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud u.a., 96 Min., FSK 12.4. Woche

**MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG**

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst.

I 2023, R: Paola Cortellesi, D Paola Cortellesi, Emanuela Fanelli, Romana Maggiora u.a. 119 Min., FSK 12, 5. Woche



**MAX UND DIE WILDE 7: DIE GEISTER-OMA** 90 Min., FSK 6

**ZOONICORN - TRAUMHAFTE ABENTEUER** 54 Min., FSK 0

**LICHTWERK-PROGRAMM | 2.5.2024 BIS 8.5.2024**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>EIN GLÜCKSFALL</b>	17:15	18:15	17:30	18:45	17:45		17:15
<b>ES SIND D. KLEINEN DINGE</b>	19:00	17:00	18:00	16:30	20:00	15:00	19:30
<b>FILMTRAILERSHOW</b>				15:45			
<b>G*MC: BARBIE</b>							17:30
<b>MAX UND DIE WILDE 7 ...</b>	16:00	16:00	15:30	15:30	15:30	15:30	16:00
<b>MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG</b>			19:15		16:30	15:45	16:15
<b>WAS V. DER LIEBE BLEIBT</b>	19:30	20:30	20:15	17:45		18:00	18:30
<b>K_M_G: WAS VON DER LIEBE BLEIBT</b>							18:30
<b>ZOONICORN - TRAUMHAFTE ABENTEUER</b>	16:00	16:00					
<b>ZUSAMMEN ... WENIGER ALLEIN</b>		20:00					
<b>ZWISCHEN UNS DAS LEBEN</b>	16:30	17:30	16:30		16:00		
	18:30	19:30	19:45	18:15	19:15	18:30	19:00

**o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN: VOM 09.05. BIS EINSCHL. 22.05. BLEIBEN LICHTWERK UND KAMERA GESCHLOSSEN. AM 23.05. GEHT ES WEITER...**

**GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY** ab 30.5., Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen. „Der Krieg als intensives Kammerspiel“ Guy Nattiv setzt Golda Meir ein starkes filmisches Denk-



mal. Neben der überragenden, kaum wiederzuerkennenden Hauptdarstellerin Helen Mirren überzeugt das temporeich arrangierte Politdrama auch handwerklich auf ganzer Linie.“ (filmstarts.de)

**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

**L.T.N.S. | ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN** 97 Min, FSK 0

**So 15.45 | FILMTRAILERSHOW**

**G\*MC | BARBIE** 140 Min, FSK 6

**Mo 18.30 kino\_mit\_gästen: | WAS VON DER LIEBE BLEIBT** 101 Min, FSK 12

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

STERBEN

Ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. Es geht um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (CORINNA HARFOUCH), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (LARS EIDINGER), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (ROBERT GWISDEK) arbeitet er an einer Komposition namens ‚Sterben‘ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv (ANNA BEDERKE) zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen (LILITH STANGENBERG) beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian (RONALD ZEHRFELD). Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Sie verweigert es im System zu funktionieren und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Aber alles im Leben hat seinen Preis.

D 2024, R: Matthias Glasner, D: Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg, Anna Bederke, Ronald Zehrfeld u.a., 180 Min., FSK 16, 2. Woche

DER JUNGE DEM DIE WELT GEHÖRT

Es ist ein ungewöhnliches Duo, das da an einem lauen Abend in sein großes Haus zurückkommt, ein odd couple. Während der junge Basilio eher ruhig die Treppen und Emporen hochsteigt, wird er umtänzelt von einem kleinen Kobold in einer Ganzkörperunterwäsche, wie man sie vielleicht im 19. Jahrhundert getragen hat. Die Schwerkraft scheint ihm wenig auszumachen, er klettert die Treppen hoch wie im Flug, ohne dabei seinen lauten und aufdringlichen Redefluss zu bremsen. »Der Kosmos erwartet deine Poesie«, schreit er Basilio an, und selbst vor den Sternen macht er nicht halt. Wer ist dieser Kasimir, den man kurzerhand aus dem Fenster schubsen kann, damit er aufhört? Und der am nächsten Tag doch wieder da ist, wie die Kreaturen aus »SOLARIS«? Ein Alter Ego, eine Erscheinung, eine Projektion, ein Korrektiv, eine Art Über-Ich? Nun, dieses Rätsel wird der Film nie auflösen, und ob es ihn wirklich gibt, ist sowieso die Frage – aber ist nicht alles, das man auf der Leinwand sieht, erst einmal wirklich?

D 2023, R: Robert Gwisdek, D: Julian Vincenzo Faber, Denis Lavantu.a. 96 Min., FSK 12, Erstaufführung

EVIL DOES NOT EXIST

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Wie Generationen vor ihnen führen sie ein bescheidenes Leben im Einklang mit den Jahreszyklen und der Ordnung der Natur. Eines Tages werden die Dorfbewohner auf den Plan aufmerksam, der vorsieht, in der Nähe von Takumis Haus einen Luxus-Campingplatz zu errichten, der den Stadtbewohner:innen einen komfortablen „Zufluchtsort“ mitten im Grünen bietet. Als zwei Vertreter der Firma aus Tokio, die das Projekt umsetzen will, zu einem Treffen im Dorf ankommen, wird klar, dass ihre Pläne negative Auswirkungen auf die örtliche Wasserversorgung haben und für Unruhe im Dorf sorgen werden.

J 2023, R: Ryusuke Hamaguchi, D: Ryo Nishikawa, Hitoshi Omika, Ryuji Kosaka u.a., 107 Min., FSK 12, 3. Woche

BACK TO BLACK

Amy Winehouse ist in einer liebevollen, aber dysfunktionalen, jüdischen Familie im Londoner Viertel Southgate aufgewachsen. Als 18-Jährige pendelt sie noch immer zwischen der Wohnung ihrer mit gesundheitlichen Problemen kämpfenden Mutter Janis und der ihres Vaters, des Taxifahrers Mitch, hin und her. Der ganze Clan liebt klassischen Jazz, ein Sound, der die talentierte Sängerin und aufstrebende Songschreiberin ebenso inspiriert wie modernere Popmusik.

GB 2023, R: Sam Taylor-Johnson, D: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan u.a., 122 Min., FSK 12, 3. Woche

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Andrea arbeitet als Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, wo sie und ihre Kollegen bei der Verkehrskontrolle froh sein können, wenn sich überhaupt ein Auto in die Gegend verirrt. In ihrem Innersten ist sie zutiefst unglücklich. Jetzt will Andrea endlich raus aus dem Dorf, in die nächste Stadt ziehen und ihrer unglücklichen Ehe ein Ende bereiten. Blöd nur: Kurz nach der Trennung überfährt sie ihren Mann. Wie passend, dass gerade ein ehemals alkoholabhängiger Lehrer in Tatortnähe ist und nun glaubt, den Unfall selbst begangen zu haben. Für Andrea werden das Versteckspiel und die Gewissensbisse immer zermürbender...

Ö 2024, R: Josef Hader, D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, 93 Min., FSK ab 6, 5. Woche

ONE LIFE

Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt. Als Nicky Winton im Alter von 106 Jahren verstarb, nannte die englische Presse ihn den britischen Schindler. One Life erzählt davon, wie er in den Jahren 1938 und 1939 fast 700 Kinder aus der Tschechoslowakei nach England brachte.

GB 2023, R: James Hawes, D: Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter u.a., 114 Min., FSK 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 2.5.2024 BIS 8.5.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN					15:45		16:45
BACK TO BLACK	18:30	17:45	20:00	18:00	19:00	16:15	20:00
THE DOORS						18:30	
... JUNGE DEM DIE WELT GERHÖRT	20:30	16:45			19:30	16:15	
DER ZOPF				15:15			
DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN							19:00
EVIL DOES NOT EXIST		20:15	20:00	18:30	16:30		
FILMHAUS: PRÄSENTIERT: HALB TRAUM							19:00
LIQUID LIGHT...	18:00						
ONE LIFE			17:30	14:45			16:15
STERBEN	17:30	16:30	16:15	14:30	15:45	16:15	
		19:00	19:00	17:15	18:00	18:00	19:00

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN: VOM 09.05. BIS EINSCHL. 22.05. BLEIBEN LICHTWERK UND KAMERA GESCHLOSSEN. AM 23.05. GEHT ES WEITER...

VON VÄTERN UND MÜTTERN AB 23.5., Piv (Katrine Greis-Rosenthal) und Ulrik (Jacob Ulrik Lohmann) schicken ihre Tochter auf eine elitäre Privatschule. Dort hat es Tradition, einmal im Jahr zusammen mit den Kindern und anderen Eltern auf Klassenfahrt zu gehen. Inseheim wird dort immer wieder die Hackordnung unter den Eltern ausgefochten. Und die Snobs wollen Piv und Ulrik das Feld natürlich keineswegs kampflos überlassen...

THE END WE START FROM ab 23.5., London ist nicht länger sicher vor den Folgen der Klimakatastrophe. Die britische Millionenstadt wird von schier

endlosen Wassermassen überflutet. Ein sicheres oder gar „normales“ Leben ist hier nicht mehr möglich. Also schlägt R (Joel Fry) seiner Partnerin (Jodie Comer) vor, sich zusammen mit ihrem frischgeborenen Baby aufs vermeintlich sichere Land zurückzuziehen. Und zunächst sieht es auch so aus, als ob der Plan aufgehen würde. Doch gebannt ist die Gefahr damit trotzdem nicht. Als sich die Ereignisse überschlagen, werden sie und R voneinander getrennt. Fortan muss sie sich alleine durchschlagen. Eine Verbündete findet sie schließlich in einer anderen Mutter (Katherine Waterston). Die beiden begegnen noch mehr Menschen (Benedict Cumberbatch, Gina McKee), die jedoch nicht immer das Beste im Sinne haben...

KAMERA SPEZIALITÄTEN

THE DOORS 141 Min., FSK 16

Wieder im Programm | DER ZOPF 121 Min., FSK 12

filmhaus: präsentiert | HALB TRAUM 86 Min., FSK 0

LIQUID LIGHT & ELECTRONIC SOUND VOL.5 120 Min., FSK 0



Queerfilm | DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN 85 Min., FSK16

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

